



Am 23. November kommt die Schlichtung

Drei Verhandlungsrunden brachten kein Ergebnis. Nun gehen die beiden Tarifparteien, IG Metall und Arbeitgeberverband in die Schlichtung, die am 23. November stattfinden wird. Beide Parteien haben sich auf Wolfgang Weizenegger, Direktor des Arbeitsgerichts Minden, als Schlichter geeinigt.

Der Schlichter wird versuchen, zu vermitteln und er wird schließlich einen Schlichterspruch verkünden. Dem müssen beide Tarifparteien zustimmen, sonst gilt er nicht als angenommen.

Wir zeigen, was wir wollen

In den Betrieben der lippischen Kunststoffindustrie laufen Umfragen um – und viele Kolleginnen und Kollegen nutzen sie, um klarzumachen: wir wollen eine Entgelterhöhung oberhalb der Inflationsrate und wir wollen gut in Rente kommen können. Die Arbeitgeber werden aufgefordert, sich vernünftig zu verhalten. »Die vielen Unterschriften zeigen, dass sich die Kolleginnen und Kollegen nicht einfach mit nahezu Nichts abspeisen lassen werden«, sagt Svend Newger, Verhandlungsführer der IG Metall Detmold. Wer noch unterschreiben will, bis zum 22. November ist noch Gelegenheit.

Am 30. November endet die Friedenspflicht

Am 30. November 2021 endet die Friedenspflicht, exakt zwei Monate, nachdem der alte Tarifvertrag ausgelaufen ist. So steht es in der Schlichtungsvereinbarung. Das heißt: Sollte die Schlichtung kein Ergebnis bringen, können die Beschäftigten für ihre Forderungen streiken. Wir fordern die Arbeitgeber auf, ihre Blockadehaltung beim Geld und beim Tarifvertrag Demografie aufzugeben.

Aktuelle News der IG Metall zur Tarifrunde gibt es bei Facebook.



Am 23. November findet die Schlichtung in der lippischen Kunststoffindustrie statt.

SCHLICHTUNG SOLL ERGEBNIS BRINGEN

TARIFINFO NR.5 FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IN DER LIPPISCHEN KUNSTSTOFF-
INDUSTRIE | 11.11.2021

IG METALL
DETMOLD

WIR FÜR NRW. WIR FÜR LIPPE.

